

*breiter Groschen schuldig zu sein, die sie uns unde den unsern, den wir das bevolen habin, ezu unserm krige unde in unsirn gewin gewonnen unde usrichten sullin, und verspricht diese Summe auf Walpurgis zu bezahlen. Bürgen: Graf Heinrich (XX.) von Schwarzburg Herr zu Sondershausen, Ortwin Propst zu Berlin, er Luppold von Bredow, er Peter Schenke und Albrecht von Butelstet. Einlager in Brandenburg. Ggebin — driczen hundert iar 5 darnach in dem sechs unde nunczigesten iare am nehesten suntage nach der heiligen dryer konyge tage.*

## 7.

Dresden, 1396 Jan. 17.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4933. Das S. an Pergamentstr. (abgebildet bei v. Schönberg Gesch. 10 d. Geschl. v. Schönberg Taf. II B, 4).*

*Gedr.: v. Schönberg Geschichte des Geschlechts von Schönberg 2,404.*

*Dietrich von Schonberg zu Sachsenburg läßt das Dorf Euba (ezu der Ywe) mit allem Zubehör, wie er und seine Brüder es bisher besessen haben, dem Markgrafen Wilhelm I. auf. Ggebin ezu Dresden — driczen hundirt iar darnach in dem sechs und 15 nuynzigesten iare am mantage sente Anthonii tage.*

## 8.

*Der Rath zu Mühlhausen an den zu Erfurt wegen eines Tages zu Weißensee mit Landgraf Balthasar, wegen der Verhandlungen des Erzbischofs von Mainz mit dem Landgrafen über Oppershausen sowie wegen der Teidinge der Stadt Erfurt mit Markgraf Wilhelm I.*

[1396] Jan. 21. 20

*Hdschr.: Concept (korrig.). Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. II fol. 245.*

*Anm.: Auch der Rath der Stadt Nordhausen, mit dem Mühlhausen ebenfalls umbe die eynunge, die zcüschin — deme lantgraven zcû Doringin, unsern frunden von Erforte, uch und uns begriffen ist, korrespondirt hat, wird auf nächsten Freitag (Jan. 27) zu dem Tage nach Weißensee geladen, unter dems. Dat., ebenda. — Vergl. Cod. dipl. Sax. I B. 1,452. Oben No. 5.*

25

Lieben frunde. Als ir uns geschreben habt umbe eynes tages zcû warthene vor unserme herrin deme lantgrafe zcû Doringen, daz haben wir wole vernomen und begern uch wyße, daz wir des tages ouch also gerne warthe wollen und unser frunde darzcû sende und unsern frunden von Northusen daz ouch ford scribe. Ouch begern wir uch wyße, daz unser herre provisor und der lantrichter nehest, dū sie bii uch retin, bii uns 30 gewest sin und uns undirwysetin, wie daz sie met unserme herrin deme lantgraven zcû Doringin rede solden von unsers herrin von Mencez wegin als umbe Opprechtishusen, daz der obgnante unser herre der lantgraf unserme herrin von Mencez daz liezze, und ab er daz czū yme brenge konde, daz wir daz in eyner saczunge zcū uns nemen, wie er daz zcū yme brechte, und gyngte der gnante unser herre der lantgraf yme dez uzz, daz 35 ir und wir yme dorzcū denn helffe solden Opprechtishusen zcū gewynne adir zcū verstorne, als uch dez die vorbnanten provisor und lantrichter wole undirwysen, dorzcū wir hinder uch yn dcheine antwerte gethū konden. Hirumbe betin wir uwers rates, waz wir dorzcū antworten, daz wir daz wüsten, eher wir czū deme tage kegin Wyssensehe quemen. Ouch